

## Bäume und Grünflächen für Wetzikon

**Der Stadtrat Wetzikon hat einem Zusatzkredit für den öffentlichen Gestaltungsplan Pestalozzistrasse zugestimmt. Zu Mehrkosten führt unter anderem die Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes.**

Die Qualität der Aussenräume ist dem Stadtrat ein wichtiges Anliegen. So rennt das kantonale Amt für Raumentwicklung, welches ein Freiraumkonzept für das Gestaltungsplangebiet Pestalozzistrasse in Unterwetzikon fordert, offene Türen ein. Es regt eine Auseinandersetzung mit den Aussenraumqualitäten an und wünscht, dass diese bis spätestens zum Zeitpunkt der Baueingabe mit einem Freiraumkonzept nachzuweisen seien. Die Stadtplanung entschied, bereits in der Planungsphase des anstehenden Gestaltungsplanes Pestalozzistrasse ein begleitendes Freiraumkonzept zu erarbeiten. Für diesen Stadtteil ist das besonders wichtig, da im benachbarten Gestaltungsplangebiet Mattacker bereits eine Aussenraumgestaltung in Erarbeitung ist. Ziel ist nun ein übergeordnetes Freiraumkonzept über beide Gebiete.

### **Zusatzkredit bewilligt**

Die Erarbeitung des Gestaltungsplanes Pestalozzistrasse erwies sich komplizierter, als zunächst angenommen – und auch dadurch in der Folge teurer, was den nun bewilligten Zusatzkredit nötig machte. Von sämtlichen Grundeigentümern waren Einwendungen zum Entwurf des Gestaltungsplanes eingegangen. Der Kanton gab ebenfalls kritische Rückmeldungen, die aufgenommen wurden und schliesslich die Möglichkeit ergaben, betreffend Freiraumkonzept noch einmal über die Bücher zu gehen und Platz für weitere Bäume zu planen. Das war auch der Grund, warum sich der Stadtrat an seiner letzten Sitzung erneut mit Unterwetzikon beschäftigt hat. Der Zusatzkredit für die weiteren Arbeiten beträgt 116'000 Franken.

### **Baumreihe entlang der Rapperswilerstrasse vorgesehen**

Der Stadtrat entschied bereits im letzten Jahr, eine nachträgliche Realisation einer Baumreihe entlang der Rapperswilerstrasse eingehend zu prüfen und im Gestaltungsplanperimeter Pestalozzistrasse durch die Verschiebung der Baubereiche die räumlichen Voraussetzungen für die Anpflanzung von Bäumen zu schaffen.

Mit den betroffenen Grundeigentümern wurden im letzten Sommer und im Januar 2019 einzeln Gespräche geführt. Die Entstehung einer Baumreihe als städtebauliches Element an der Rapperswilerstrasse wird grundsätzlich begrüsst. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie wird noch in diesem Frühsommer fertiggestellt sein.

**Ansprechpersonen für Medien:**

Thomas Gerber, Geschäftsbereichsleiter Bau + Infrastruktur, 044 931 24 03 oder  
thomas.gerber@wetzikon.ch

Wetzikon, 5. April 2019

**Stadtkanzlei Wetzikon**

Marcel Peter, Stadtschreiber

**Illustration**



Bild 1



Bild 2

Baumreihen und grosszügige Grünanlagen sollen das Gebiet zwischen Rapperswilerstrasse, Pestalozzistrasse und Kantonsschulstrasse in Wetzikon künftig prägen.  
(Illustration Bild 1: Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich.Basel, Bild 2: Ammann Albers GmbH StadtWerke, Zürich)